

Häufigste Fragen zur Umstellung auf All IP

Künftig nutzt auch das Telefonsignal die gleiche Technik wie das Internet, das Internet Protokoll, kurz IP. Für Kunden ändert sich dadurch in den seltensten Fällen etwas – es bringt aber deutliche Vorteile. Wie etwa den Callfilter gegen unerwünschte Werbeanrufe.

Hier die Antworten auf die häufigsten Fragen unserer Kundinnen und Kunden.

Wieso ist dieser Wechsel nötig – die Telefonie funktioniert doch gut?

Ein Filter gegen Werbeanrufe, die Anzeige des Namens bei einem eingehenden Anruf, das individuelle Sperren von unerwünschten Nummern – die heutigen Kundenbedürfnisse lassen sich mit der bisherigen über 100-jährigen Festnetztelefonie nicht mehr erfüllen. Darum stellt Swisscom auf die IP-Technologie um und nutzt damit eine einzige Übertragungstechnik für Telefon, Internet, Daten und TV. Es handelt sich bei IP um eine weltweit eingesetzte und bewährte Technologie. Ausserdem ist die herkömmliche Festnetztelefonie am Ende ihres Lebenszykluses angekommen. Das führt dazu, dass immer weniger Ersatzteile erhältlich sind und die Technik mittelfristig nicht mehr aufrechterhalten werden kann.

Wird mein Festnetzanschluss Ende Jahr abgestellt?

Nein, der Festnetzanschluss wird keinem Kunden einfach abgestellt. Alle Kunden werden von Swisscom persönlich mehrmals kontaktiert und beim Wechsel auf IP begleitet. Swisscom empfiehlt jedoch speziell Geschäftskunden so rasch als möglich auf IP umzustellen.

Was passiert ab 2018?

Der Abschluss der Umstellung erfolgt regionenweise; ab 2018 werden die Kundenanschlüsse schrittweise in den ersten Gemeinden sowie in grösseren Regionen der Schweiz vollständig auf IP umgestellt, so dass dort der Rückbau der alten Infrastruktur vorangetrieben werden kann. Mit dieser Umstellung profitieren diese Regionen von den modernsten Kommunikationsmöglichkeiten. Bei den vier Grossregionen handelt es sich um Solothurn/ Biel/Jura, Schaffhausen/Winterthur/ Frauenfeld, Balsthal/Olten/Gebiete im Aargau/Oberaargau sowie dem Grossraum Rapperswil/Jona/Glarus. Die weiteren Regionen sind Gegenstand der aktuellen Planung und werden rechtzeitig (mind. 6 Monate im Voraus) bekanntgegeben.

Was muss ich tun?

Privatkunden: Schon heute hat der Grossteil der Privatkunden auf IP umgestellt und profitiert von den Vorteilen der IP-Telefonie, zu welchen u.a. Filter gegen Werbeanrufe, HD Sprachqualität, persönliche Sperrlisten und Namensanzeige gehören. Die verbleibenden Privatkunden werden persönlich kontaktiert und bei der Umstellung von Swisscom begleitet. Diese ist in den meisten Fällen einfach. Das Festnetztelefon wird direkt am Router eingesteckt. Wer jedoch jetzt schon umstellen möchte, dann dies via Hotline (0800800800) oder im Swisscom Shop machen.



swisscom

Geschäftskunden: Bei den Geschäftskunden erfordert die Umstellung mehr Zeit und gliedert sich in verschiedene Phasen: Inventar erstellen, Projektorganisation aufstellen, Lösungsdesign für die Zukunft entwickeln und Migration auf IP. Ein Grossteil dieser Projekte wird bei den Geschäftskunden mit der Umstellung auf IP in 2017 abgeschlossen. Geschäftskunden sollten rasch möglichst handeln und auf IP umstellen.

Ich habe nur einen ganz normalen Telefonanschluss. Was ändert sich für mich?

Sobald ein Wechsel auf All IP ansteht, werden Sie von Swisscom kontaktiert und erhalten kostenlos einen Router, den Sie am bestehenden Telefonanschluss anschliessen können. Daran schliessen Sie wiederum Ihr Telefon an und alles läuft weiter wie gewohnt. Auf Wunsch hilft Ihnen unsere Nachbarschaftshilfe Swisscom Friends oder ein Techniker bei der Umstellung. Ausserdem können Sie von vielen neuen Services profitieren. (siehe oben)

Habe ich bereits All IP und vielleicht noch gar nichts davon gemerkt?

Über 1.8 Mio. Swisscom Kunden (Stand Ende August 2017) haben auf IP umgestellt. Ob Sie schon umgestellt haben erkennen Sie daran, dass das Festnetztelefon direkt am Router eingesteckt ist. Wer unsicher ist, kann dies unter der Gratisnummer 0800 882 002 herausfinden.

Welche Vorteile hat die neue Technik für den Kunden?

Callfilter (Schutz vor unerwünschten Werbeanrufen), HD Sprachqualität, personalisierte Sperrlisten, Namensanzeige aller unter local.ch erfassten Nummern etc. wie auch die Möglichkeit, das Festnetz auch auf dem Smartphone unterwegs zu nutzen oder zwei Gespräche gleichzeitig zu führen. Mit Swisscom Line plus telefonieren Kunden zum monatlichen Pauschalpreis unbegrenzt – auch ohne Internet und TV.

Habe ich mit der Umstellung automatisch ein Gerät mehr zu Hause?

Wenn Sie bereits einen Router für Internet und/oder Fernsehen im Einsatz haben (Internet Box) wird auch das Festnetztelefon neu am Router eingesteckt. Wer bis anhin nur einen Festnetzanschluss besass, erhält bei der Umstellung kostenlos einen Router. Dieser übernimmt auch für viele neuere DECT-Funktelefone die Funktion einer Basisstation: Er erkennt auf Knopfdruck Funktelefone und bindet sie automatisch an. Die Basisstation wird damit überflüssig.

Ich telefoniere mit ISDN. Kann ich das auch mit IP?

Die meisten Privatkunden nutzen den ISDN Anschluss meist mit einer Kombination von ISDN- und analogen Telefongeräten (z.B. analoges DECT-Telefon). Diese Geräte können auch mit IP weiterverwendet werden. Das klassische ISDN-Telefon kann jedoch nicht mit den aktuellen Packetangeboten IP für Privatkunden weiterverwendet werden. Für diese Kunden gibt es IP-Produkte mit mehreren Sprachkanälen und Rufnummern (Option MultiLINE). Swisscom rät allen Kunden von der Verwendung von ISDN-Telefonen mit der neuen Festnetztelefonie IP ab und empfiehlt, direkt auf IP-Festnetztelefone umzustellen, um von allen Vorteilen der IP-Telefonie wie z.B. Callfilter, HD Voice, Namensanzeige, persönliche Sperrliste etc. zu profitieren. Swisscom unterstützt alle Kunden beim Wechsel von ISDN auf IP, indem Swisscom kostenlos die einfache Heiminstallation (im Wert von CHF 249) anpasst.



swisscom

Was muss ich tun, wenn ich mein ISDN-Gerät dennoch weaternutzen will?

Im Rahmen des neuen Grundversorgungsangebots Option MultiLine wird ab dem 01.01.2018 für Privatkunden ein Router mit ISDN-Schnittstelle zur Verfügung stehen; nicht jedoch für Paketangebote wie inOne. Die Umstellung auf eine solche Kombi-Lösung ISDN/IP können Kunden nicht alleine vornehmen, sondern brauchen dazu einen kostenpflichtigen Techniker, der die Installationsanpassungen vornimmt. Möchten die Kunden zu einem späteren Zeitpunkt dennoch ganz auf IP wechseln, werden diese ein zweites Mal einen Techniker benötigen, der die Installation vollständig auf IP umstellt.

Muss ich einen Swisscom Router verwenden oder kann ich auch meine Fritzbox nutzen?

Swisscom gibt die SIP Credentials frei, so dass die Kunden auch Fremdrouter nutzen können. Swisscom empfiehlt ihren Kunden jedoch weiterhin, die Swisscom eigenen Router zu verwenden. Diese sind vollumfänglich getestet. Swisscom steht für die Qualität und Sicherheit dieser Produkte ein. Ausserdem wird die "Einrichtung der SIP Credentials auf Fremdroutern" als Service nicht unterstützt und nur technisch affinen Kunden empfohlen.

Erhöht sich mein Stromverbrauch da ich nun einen Router zum Telefonieren benötige?

Diese sogenannte „Internet-Box light“ benötigt 5 Watt. Das entspricht dem Verbrauch einer schwachen LED-Leuchte, was Stromkosten von höchstens 2 Rappen pro Tag verursacht. Übrigens: Mit der Ablösung der herkömmlichen Festnetztechnologie wird im Hintergrund mehr Energie gespart, als die zusätzlichen Router verbrauchen.

Bei Stromausfall ist künftig auch der Festnetzanschluss nicht mehr erreichbar. Was kann ich dagegen tun?

Kunden können ihre Festnetznummer direkt im Kundencenter oder über die Hotline für den Fall eines Stromausfalls auf eine andere Nummer umleiten lassen, so dass sie weiterhin erreichbar ist. Die Rufnummer, auf welche die Umleitung geschaltet wird, kann jederzeit angepasst werden. Ganz einfach über die Verwaltung Ihres Kundenkontos auf <http://swisscom.ch/login>. Ausserdem ist mit Swisscom Line basic und der Option Ausfallsicherung eine zweifache Absicherung für den Fall eines Strom- oder Netzausfalls möglich: Eine Batterie stellt sicher, dass der Router für den Festnetzanschluss auch bei Stromausfall funktioniert. Die Ausfallsicherung über Mobilfunk gewährleistet, dass Gespräche bei einem Festnetzausfall auf das Mobilfunknetz umgeleitet werden. Diese Lösung wurde vor allem für die analoge Notruftelefonie, wie z. B. Lifttelefone oder Notrufgeräte von Senioren, entwickelt. So können Kunden auf einfache Art ihre analogen Notrufgeräte auf IP weiterbetreiben. Alles zum neuen Angebot Ausfallsicherung: www.swisscom.ch/ausfallsicherung

Haben auch andere Unternehmen in den letzten Jahren Massentechnologien abgelöst?

Ja, das wohl bekannteste Beispiel war die Ablösung des analogen Fernsehens bei den Kabelnetzbetreibern und beim terrestrischen Empfang („durch die Luft“) der SRG-Fernsehsender. Als letzterer Mitte der 2000er Jahre schrittweise abgelöst wurde, waren die meisten Fernsehgeräte noch nicht für die neue Technologie gerüstet – Kunden mussten so auf eigene Kosten eine sogenannte DVB-T-Empfangsbox besorgen.



swisscom

Weitere Informationen

Hotlines für generelle Fragen: Privatkunden Telefon 0800 800 800 / KMU-Kunden 0800 055 055/Enterprise Kunden 800 800 900.

Allgemeine Infos zu All IP und Sonderanwendungen (Lifttelefonie, Alarmanlagen, Haustechniksteuerungen etc.): <http://www.swisscom.ch/ip>

All IP Festnetztelefonie für Privatkunden: <https://www.swisscom.ch/jetztwechseln>

All IP für KMU Kunden www.swisscom.ch/ip-kmu

All IP für Enterprise Kunden: <https://www.swisscom.ch/de/business/enterprise/themen/work-smart/all-ip.html>